

Sanierung Kunstmuseum Oberlichtband, Kleiner Schlossplatz 1

Baubeschreibung

Baustelleneinrichtung

Auf dem Platz

- Abschluss der Baustelle mittels eines geschlossenen, 2m-hohen Bauzaunes
- Schutz des vorhandenen Platzbelages (Mooser Muschelkalk) im Bereich der BE mit Gummischrotmatten
- zwei (versetzbare) Wetterschutzzelte für die Arbeiten am Oberlichtband (ca. 8 x 18 m)
- Gussasphaltschutzschicht im Fahrbereich des Hebefahrzeuges (parallel südlich des Oberlichtbandes)
- ein geeignetes Hebegerät (welches seitlich in das Zelt schwenken kann) für die Demontage der vorhandenen Sitzblöcke, Stufen und Steinplatten, sowie die Sicherungsstahlplatten und Betonfertigteile

Im Kunstmuseum

- Sichern des Parkettbodens mit Filzmatten und Holzspanplatten
- Trockenbau-Schutztunnel unterhalb des gesamten Oberlichtbandes als Sicht-, Geräusch- und Staubschutz
- zum Besucherbereich mit einer ansprechenden Folie verkleidet
- Teil des Schutztunnels im Eingangsbereich auch (nach oben geschlossener) Durchgang für Besucher und Transportweg für die Ausstellungsumbauten
- im Anschluss an die Baumaßnahme Rückbau der Trockenbauarbeiten und Ausbesserung schadhafter Stellen (Trockenbau, Malerarbeiten, Parkett)

Sicherungsmaßnahmen gegen Einbruch

Schließung Oberlichtband

Demontage der Bestandskonstruktion

- Ausbau bzw. Entfernen der rund um das Oberlichtband vorhandenen Sitzblöcke, Stufen, Steinplatten und Rinnen
- Entfernen der Unterkonstruktion von o.g. (Aufbeton, Ausgleichsmörtel, Lastverteilungsschicht, Schutzlage etc.)
- Demontage der Oberlichtverglasung (50 Stck.)
- Ausbau der Rollos und GK-Verkleidung
- Ausbau der Glas-Unterkonstruktion
- Anpassungsarbeiten an den Randkonstruktionen (z.B. Kürzen der Winkelkonsolen)

Stahlbetonfertigteile

- Herstellung und Einbau der Betonfertigteile (jeweils 24x Typ A, Typ B und Typ C, jeweils 1x Typ A.1, B.1, C.1) mit Aussparungen
- mit zusätzlichem Bewehrungsanschluss (72x), Schlaufe zur Zugverankerung (6x), Ausgleichsschicht und Fugendichtband

- Verfüllen der Fugen zwischen den Betonfertigteilen mit Ortbeton (inkl. Schalung der Aussparungen)

Abdichtungsarbeiten

- soweit notwendig Abbruch der vorhandenen Dachabdichtung, Schutzschicht, Trennlage und Abdichtung
- Aufbringen, Anarbeiten und ggf. Überlappen der neuen Abdichtungen, Trennlagen, Schutzschichten und Wärmedämmungen mit dem Bestand

Oberflächenbelag

Angrenzend an ehem. Oberlichtband

- Einbau einer Schlitzrinne (inkl. 4 Einlaufkästen mit aufgesetztem Revisionsrahmen) und Anschluss an die Bestandsentwässerung
- Wiederaufbringen des Aufbetons und Ausgleichsmörtel unten den Sitzblöcken, Stufen, Steinplatten etc. und Wiedereinbau der o.g.

Oberfläche ehem. Oberlichtband

- Einbringen von Schutzschicht, Trenn- und Abdichtungslage und der Lastverteilungsschicht
- Verlegung der Leerrohre und Unterkonstruktion für die Lichtkunst in der Lastverteilungsschicht
- Randwinkel (mit Betonspiessen) zum Anarbeiten des Betons/Terrazzo (Ausrichten und Fixieren) im Splittbett
- Aufbringen von 12 cm Unterbeton und 3 cm Beton-Terrazzo
- Anarbeiten an die im Betonbett/Terrazzo liegenden LED-Leuchtenkörper der Lichtkunst

Lichtkunst

- Standard-LED-Bodeneinbauleuchten (ca. 21 schmale Lichtleisten, ca. 71 lfm) zum Verlegen im Aussenbereich (oberflächenbündig im Terrazzo)
- Steuerung und Vorschaltgeräte im KuMu (Raum hinter Kabinetten)

Elektroplanung Lichtkunst

- Einrichten, verlegen und montieren der Lichtsteuerungskomponenten (Unterverteiler, Bedienelement, Kabel, Leitungen, Installationsgeräte)
- Programmierung, Inbetriebnahme und Einbindung der Lichtsteuerung in das bestehende System
- Anpassung der Starkstromanlage, Revi-Unterlagen, Durchbrüche, Brandschutzmaßnahmen und Kernbohrungen

Lichtdecke

- Fertigung der Lichtdeckenrahmenelemente mit Unterkonstruktionen der Reflektorleuchten und Stromschienen
- Montieren der Lichtdecken und Leuchtmittel

Elektroplanung Lichtdecke

- Einrichten, verlegen und montieren der Lichtsteuerungskomponenten (Unterverteiler, Bedienelement, Kabel, Leitungen, Installationsgeräte)
- Programmierung, Inbetriebnahme und Einbindung der Lichtsteuerung
- Anpassung der Starkstromanlage, Revi-Unterlagen, Durchbrüche, Brandschutzmaßnahmen und Kernbohrungen
- Integration der Sicherheitsbeleuchtung in die Lichtdecke
- Einbau der Brandmeldeanlage (Rauch-Ansaug-System – RAS)



HASCHER JEHLE Architektur

01/2014